

Überbrückungsspiele – Unterwegs: Ninja

Dieses Geschicklichkeits- und Kampfspiel ist bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt und kann überall gespielt werden.



Jeweils 5 bis 8 Schüler bilden einen Kreis. Mit einem grossen Satz springen alle nach hinten. Dabei rufen sie gemeinsam «Ninja». Die Position, die nach dem Sprung eingenommen wird, ist für jede Schülerin die Ausgangsposition. In dieser «frieren» sie ein ohne sich zu bewegen.

Ein Ninja-Spieler startet nun das Spiel, indem er versucht, die Hand einer seiner beiden Nachbarinnen zu berühren. Dafür darf man sich nur ein einziges Mal bewegen. Die Ninja-Spielerin, die angegriffen wird, darf mit einer Bewegung ausweichen.

Im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn greift nun die nächste Person mit einer Attacke an. Wird eine Hand berührt, so ist diese Hand aus dem Spiel (wird auf den Rücken gelegt). «Verliert» man beide Hände, so scheidet man aus dem aktuellen Ninja-Kreis aus.

Das Spiel geht so lange, bis nur noch eine Person übrigbleibt. Wer ausscheidet, führt eine Aufgabe aus: z.B. zu einem Pfosten in der Nähe laufen, diesen umrunden und wieder zurücklaufen. Danach darf die/der Schüler/in wieder den Platz im Kreis einnehmen und mitspielen.

Variation

- Die ausgeschiedenen Spieler bilden zusammen einen neuen Kreis. Wird mit mehreren Gruppen gespielt, dürfen sich ausgeschiedene Ninja-Spielerinnen einen neuen Kreis suchen und ins Spiel einsteigen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO